



## Protokoll der 20. UHG Generalversammlung vom 25. April 2023

### 1. Begrüssung

Um 19.35 Uhr begrüsst Präsident Hansjörg Lisebach die anwesenden Genossenschafter und im Besonderen die Rechnungsprüfungskommission, Franz Wiprächtiger und die Vertreter der Gemeinde Hanspeter Arnold und Hanspeter Lang.

Nach dem Nachtessen kann Hansjörg Lisebach die Versammlung um 20.35 Uhr eröffnen und das Büro bestellen.

Es wurde fristgerecht eingeladen und die Versammlung ist beschlussfähig.

Es sind keine Anträge von den Genossenschaftern eingegangen.

Stimmzähler: Roman Furrer und Markus Stalder

Stimmberechtigte: 78                      Absolutes Mehr: 40

Entschuldigungen:

Andreas Cordisco	Josef Erni	Korporation Beromünster	Herbert Stocker
Bruno Koller	Michael Keller	Moritz Kopp	Patrick von Niederhäusern
Patrick Wandeler	OVB Beromünster	HT Sempach	Franz Zuesli
ACAMA Immobilien	Swisscom	Ramundo Stöckli	Felix Wyder
Mirco Schuler	Ruedi Hecht	Ruud Dirken	Felix Kellerberger
Korporation Sursee	Kaspar Schüpfer	Immobilien Luzern	Felix Dawson
Corinn Arnet	Gemeinde Beinwil	Monika Elmiger-Galliker	Martin Stocker
Beat Amrein AG	Peter Frey	Roger Bannwart	Beat Amrein
Thomas Bucher	Hanspeter Meier	Peter & Lina Frey	Hanspeter Lang
Stefan Furrer	Landi Sursee	Vianco AG	Marcel Koller
Benno Balmer	Aquaregio	Hans Willimann	Korporation Emmen
Guido Keller	Thomas Galliker	Markus Stalder	Kilian Ineichen
Urs Mühlebach	Pius Flury		

Bei der Einladung ist die Genehmigung des Protokolls von der GV 2022 vergessen. Hansjörg Lisebach schlägt vor, dass Traktandum Genehmigung des Protokolls als 2. b) abzuhandeln. Die Versammlung ist mit der Änderung der Traktandenliste einverstanden.

### 2. a) Jahresbericht

Der Präsident berichtet über die Aufgaben und Geschehnisse der UHG im Jahr 2022.

#### Jahresbericht UHG Beromünster 2022

Werte Genossenschafter / innen

Mit viel Elan und Arbeit sind wir ins 20. UHG-Jahr gestartet. Die grossen Bauprojekte sind hinter uns abgeschlossen und aktuell steht nichts Grösseres mehr an. Im Frühjahr und Sommer 2022 mussten noch mehrere Strassen erneuert werden, die beim Unwetter im Jahr 2021 beschädigt wurden. Die BG Meier/Lang hat die Naturstrassen repariert und aufgekiest. Auf der Wiholzstrasse hatten wir uns für eine grössere Sanierung entschieden. Das Problem war jedoch die Auswaschung der Strasse bei jedem Gewitter und Schneeschmelze. Da ein Ausbau mit Belag oder Streifen nicht möglich war, haben wir uns für einen Ausbau mit Ecoraster und Schotter entschieden. Die Ecoraster aus Kunststoff soll ein Ausschwemmen des Kieses verhindern und so die Strasse stabilisieren. Die eingeholten Offerten lagen bei ca. 35'000.00 Franken. Wir konnten in Eigenregie die Strasse für 22'000.00 Franken machen. Im Herbst wurde die Strasse von Huoben zum Schneegässli erneuert.

Zuerst wurde eine neue Sickerleitung mit Durchmesser 150mm bergwärts gebaut und die vorhandenen Schächte angeschlossen. Für dieses Jahr ist dann noch Aufschottern und Einläufe anpassen geplant. Die gesamten Unterhaltsarbeiten an den Naturstrassen haben über CHF 100'000.- gekostet. Da ein grosser Teil noch auf die Gewitterschäden zurückzuführen ist, wurde uns über die Fonds Suisse CHF 42'000.00 ausbezahlt.

Bei den Betonstrassen in Neudorf mussten kleinere Schäden ersetzt und neu betoniert werden. Zwischen Bollweid und Weier hat sich die Strasse entlang der Bachböschung abgesenkt. Es musste ein Fundament betoniert und die Betonplatte darauf neu gegossen werden.

Bei den Gewässern sind wieder einzelne Schlammfänger entleert worden. Der Aufwand ist dabei relativ gross, wenn das Material dabei nicht vor Ort deponiert werden kann. Beim Willibach war der Fänger voll und die Verbauung aus Holz verfault. Das Material ist ausgebaggert, aber für die Verbauung muss noch eine Lösung gefunden werden. Ein weiteres Problem ist der Biber, welcher stark am Holzen und Bauen ist. An mehreren Orten der Wyna hat er Biberdämme erstellt und so das Wasser gestaut. Die Stauungen sind dann ein Problem für unsere Entwässerungsleitungen, welche nicht mehr funktionieren und so Kulturland vernässt wird. Wer kein Damm will, soll bitte die Gewässer im Auge behalten und sofort einschreiten, wenn erste Anzeichen vom Biber entstehen.

Zu den Finanzen kann ich nur Erfreuliches sagen, denn alle Perimeter sind bezahlt und Schulden bei der Bank und IK gibt es keine. Viele Strassen und Unterhaltsarbeiten wurden in den letzten 20 Jahren gemacht und die Genossenschaft steht ohne Schulden da. Die Perimeteransätze sind auf einem sehr guten Niveau und dürften nicht gesenkt werden, denn die Preise für den Strassenbau sind markant angestiegen.

#### Rückblick auf 20 Jahre UHG Beromünster:

Vor 20 Jahren haben wir die UHG Gunzwil gegründet. Sie ist entstanden aus dem Zusammenschluss aller 13 Strassengenossenschaften in Gunzwil. Was am Anfang kritisch aufgenommen und mit vielen Problem hinterfragt worden ist, hat sich im Laufe der Zeit als Erfolg zur kostengünstigen UHG herausgestellt. Mit den beiden Fusionen von Beromünster im Jahr 2009 und Neudorf im Jahr 2013 ist die UHG Beromünster entstanden. Unsere Organisation ist nun im ganzen Kanton als Musterbeispiel bekannt und mehrmals kopiert worden. Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft von einer gut funktionierenden Genossenschaft profitieren können.

Zum Schluss meines 20. Jahresberichtes möchte ich allen Genossenschaftlern für die stets faire Zusammenarbeit herzlich danken. Auch allen Vorstandskollegen und RPK in dieser Zeit gehört ein grosser Dank. Wir hatten ein sehr gutes und kollegiales Verhältnis im Vorstand. Ein besonderer Dank gehört der Gemeinde Beromünster für die finanzielle Unterstützung im Unterhalt sowie bei den Investitionen im Strassenbau. Ein grosses Merci auch an Hanspeter Lang für das 20 Jahre Ziehen am gleichen Strick und in die gleiche Richtung. Nicht vergessen möchte ich die Firma Strassenunterhalt von Franz Wiprächtiger. Nur dank ihm und seiner unkomplizierten Art gegenüber der UHG war Vieles und Grosses möglich. Herzlichen Dank!

Zu guter Letzt möchte ich für das grosse Vertrauen, welches ich erhalten habe, allen recht herzlich danken. Ich wünsche der UHG Beromünster alles Gute auf all ihren Wegen und möglichst keine Löcher.

Mit freundlichen Grüssen

Euer Präsident



Hansjörg Lisebach

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht 2022 des Präsidenten gestellt. Der Jahresbericht wird einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

#### **2.b) Genehmigung Protokoll Generalversammlung 2022.**

Das Protokoll war auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet und wird somit nicht an der GV vorgelesen. Die Versammlung hat keine Fragen oder Ergänzungen zum Protokoll und genehmigt es einstimmig.

### **3. Rechnung 2022**

Kassier Thomas Amrein stellt die Erfolgsrechnung und die Bilanz 2022 vor und erläutert die einzelnen Posten. Die UHG Beromünster schliesst das Geschäftsjahr 2022 mit einem Unternehmensgewinn von 4844.39 Fr. ab. Somit beträgt das Eigenkapital per 31.12.2022 neu bei den Strassen 125906.25 Fr. und bei den Gewässer 136023.40 Fr.

Per Ende 2022 hat die UHG keine Schulden mehr bei den Banken und der Kreditkasse.

Zu den vorgelegten Zahlen der Erfolgsrechnung sowie zur Bilanz werden keine Fragen gestellt.

Das Wort wird dem Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission, Robert Stocker erteilt.

Die Mitglieder der RPK haben die Rechnung am 3. April 2022 gründlich durchleuchtet und haben keine Fehler festgestellt. Sie sind mit der genauen und sauberen Arbeit des Kassiers sehr zufrieden. Robert Stocker bedankt sich beim Präsidenten und dem Vorstand für die zuverlässige und effiziente Arbeit.

Es werden zu Rechnung und Revisorenbericht keine Fragen gestellt und beides wird einstimmig angenommen.

Hansjörg Lisebach bedankt sich beim Kassier und der RPK für ihr Engagement und die saubere Arbeit durchs Jahr. Hansjörg informiert die Versammlung über den geschlossenen Rücktritt der RPK auf diese GV. Die Wahl der neuen Mitglieder und die Ehrung der abtretenden Mitglieder werden im Traktandum 6.b und 7 gemacht.

### **4.a) Orientierung Anschaffung**

Der Naturstrassenunterhalt ist jedes Jahr ein grösserer Kostenpunkt in der UHG Rechnung, so einleitend Hansjörg Lisebach zum Thema geplante Anschaffungen. Die BG Meier/Lang hat bis Ende 2022 die Naturstrassen unterhalten und die befestigten Strassen abgerandet. Weil sie die Betriebsgemeinschaft per Ende 2022 aufgelöst haben, wird diese Dienstleistung nicht mehr angeboten.

Der Vorstand informierte sich nach neuen Lösungen. Das Angebot von Unternehmer in der Region ist nicht so gross. Aus diesem Grund wurde auf dem Markt nach geeigneten Maschinen gesucht, welche die UHG selbst anschaffen könnte. Nach der Vorführung eines leichteren Graders, der nicht die Arbeit verrichten konnte, die wir brauchen, konnten wir ein Grader der Marke Stehr besichtigen.

Dies ist ein Anbaugrader an den 3-Punkt im Heck des Traktors.

Furrer André stellt das Gerät kurz vor. Der Grader ist voll elektro-hydraulische zu bedienen und wiegt 2150 kg.

Für die Rückverfestigung nach dem Planieren steht eine 3-teilige Rüttelplatte für den Anbau am 3-Punkt zur Verfügung. Der Vorstand ist der Meinung beiden Geräte zu beschaffen. Weil so ist man komplett ausgerüstet, um die Strassen ganzheitlich zu unterhalten.

André Furrer zeigt ein Video von einer Maschinenvorführung. So können sich alle ein gutes Bild der Maschinen machen. Es werden keine Fragen mehr gestellt.

### **4. b) Budget 202**

Der Kassier stellt das Budget kurz vor. Auf der Einnahmeseite werden keinen grossen Änderungen budgetiert. Auf der Aufwand Seite werden Ausgaben von 235'000 Fr. budgetiert. Darin enthalten sind die Anschaffungskosten von 110'000 Fr. für Grader und Rüttelplatte.

Der Antrag des Vorstands über die Anschaffung der Maschinen werden einstimmig angenommen.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt und es wird ebenfalls einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

### **5. Kosten pro Teiler**

Ordnungsgemäss muss über die Kosten pro Teiler abgestimmten werden.

Die Kosten pro Teiler werden einstimmig für das laufende Jahr genehmigt.

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

### **6. a) Wahlen Vorstand**

Eugen Burkard (Vizepräsident) und Hansjörg Lisebach (Präsident) demissionierten ebenfalls auf diese GV.

Der Vorstand der UHG wird wieder auf 5 Vorstandsmitglieder reduziert. Aus diesem Grund wird nur eine neue Person in den Vorstand vorgeschlagen. Fabian Wandeler, Waldi, Gunzwil stellt sich dafür zur Verfügung.

Hansjörg Lisebach bittet Fabian Wandeler sich kurz der Versammlung vorzustellen. Der gelernte Landwirt und Metallbauer übernahm den Landwirtschaftsbetrieb von seinem Vater per 01.01.2023 und ist seither auch Genossenschafter.

Die bestehenden Vorstandsmitglieder Hanspeter Arnold, Thomas Amrein, Furrer André und Cornel Herzog stellen sich alle für die Wiederwahl zur Verfügung und werden von der Versammlung im Globo wiedergewählt.

Fabian Wandeler wird anschliessend einstimmig in den Vorstand und auch einstimmig als neuer Präsident ab 01. Mai 2023 der UHG Beromünster gewählt. Mit einem Applaus wird Fabian Wandere willkommen geheissen.

Der abtretende Präsident überreicht Fabian Wanderer symbolisch einen Pickel und wünsche ihm viel Freunde und alles Gute als neuer UHG-Präsident.

### **6. b) Wahlen Rechnungsprüfungskommission**

Hansjörg Lisebach freut sich, dass drei Personen mit ausführlichem Wissen im Gebiet Rechnungswesen gefunden werden konnten. Dies sind Iligius Wicky Gunzwil, Desireé Bolliger Schwarzenbach und Stefanie Lang Neudorf. Die drei stellen sich kurz vor und werden anschliessend im Globo einstimmig gewählt. Iligius Wicky wird danach noch zum Präsidenten der neuen RPK gewählt.

## 7. Ehrungen RPK, Vize- und Präsident

Hansjörg Lisebach bittet die abtretenden RPK nach vorne.

Robi Stocker war von 2009 bis 2023 im Amt, Antonia Amrein und Armin Renggli vom Gründungsjahr 2003 bis 2023 im Amt. Sie werden für Ihre gute und zuverlässige Arbeit in den letzten 14 bzw. 20 Jahre geehrt und verdankt und erhalten ein Geschenk. Robi Stocker bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und er schaue auf eine gute und interessante Zeit zurück. Er wünscht der UHG viel Erfolg für die Zukunft. Die Versammlung dankt der Abtretenden RPK mit einem Applaus.

Eugen Burkard war seit der Gründung der UHG im Jahr 2003 Vizepräsident. Hansjörg Lisebach bietet auch Eugen Burkard nach vorne zu kommen. Auch er wird für seine Dienste für die UHG in einer Dankensrede des Präsidenten geehrt. Zudem wird ihm ein Rucksack mit Geschenken und ein Gutschein übergeben. Seine konstruktive und entscheidungsfreudige Art wurde im Vorstand sehr geschätzt. Ein Bier und gute Gespräche nach den Sitzungen durften bei Eugen nicht fehlen. Eugen Burkard wird ebenfalls mit einem Applaus von der Versammlung verabschiedet.

Cornel Herzog würdigt Hansjörg für die 20 Jahre als Präsident der UHG Beromünster. Sein Engagement für die Genossenschaft sei ihm hoch anzurechnen und er habe die positive Entwicklung der UHG stark mitgeprägt. Die gute Führung des Vorstands und die kompetente Vertretung der UHG gegen aussen bei Behörden und Bauunternehmen, sind nur zwei der guten Eigenschaften des abtretenden Präsidenten.

Die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der UHG Beromünster würdigte auch Franz Wiprächtiger. Der Strassenbau Ingenieur bestritt unzählige Sitzungen und Besichtigungen mit Hansjörg Lisebach, welche immer zielführend und amüsant abliefen. Wipi überreichte Hansjörg als Dankeschön für die gute und erfolgreiche Zeit eine Stierholzskulptur.

Als Gemeindevertreter würdigte Hanspeter Arnold Hansjörg für sein Engagement über die 20 Jahre für die UHG. Die Gemeinde habe seine Kompetenzen und die gute Führung der Genossenschaft geschätzt. Wie die UHG heute aufgestellt ist, sei im Kanton einzigartig. Weil über das gesamte Gemeindegebiet alles in einer UHG angeschlossen ist, ermögliche effizienter Unterhalt und Sanierungsetappen.

Der Gemeindepräsident übergibt Hansjörg zum Schluss ein Geschenk.

Hansjörg bedankt sich ebenfalls bei seinen Vorstandsmitglieder, Wipi und Hanspeter Arnold für die lobenden Wort und die Geschenke.

## 8. Verschiedenes

- Fabian Wandeler wird sein Amt als neuer Präsident am 01. Mai 2023 übernehmen.
- Neuer Vizepräsident ist André Furrer
- Neuer Stassenmeister seit 01. Januar 2023, er wird die grösseren Arbeiten erledigen, die bestehenden Strassenmeister bleiben für kleinere Arbeiten und Überwachung des Strassennetz weiterhin engagiert.
- Die Entschädigungen für die Stassenmeister würden auf 35.- Fr/h angehoben.

Zum Abschluss bedankt sich Hansjörg Lisebach bei den Anwesenden und seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit über die vergangenen Jahre und schliesst die GV 2023 um 22.55 Uhr.

Neudorf, 06.04.2022

Aktuar: Cornel Herzog

Präsident: Hansjörg Lisebach

Stimmzähler: Roman Furrer

Markus Stalder